

Mitgliederversammlung des ESV

Genau 130 Vereinsmitglieder und 9 Gäste nahmen an der Mitgliederversammlung des ESV Lok Schöneweide am Sonnabend, dem 24. März 2007, in der großen Kantine der Hauptwerkstatt teil. Die Tagesordnung sah den Bericht des Vorstandes über seine Arbeit in den vergangenen 12 Monaten, den Bericht des Kassenwartes, der Kassenprüferin und der Beschwerdekommision, die Bestätigung der Berichte und des Haushaltsplanes für das Jahr 2007 vor. Natürlich gehörten auch Auszeichnungen verdienter Übungsleiter und Funktionäre zum Programm. Die Abstimmungen sind satzungsgemäße Forderungen für die ordentliche Weiterarbeit des Vorstandes bis zur Wahl im Jahr 2008.

Auszeichnungen

Ohne ehrenamtliche Einsätze kann ein Verein nicht leben. Es gibt viele Übungsleiter, Funktionäre und Helfer, die den Verein selbstlos voranbringen. 20 der aktivsten Mitglieder wurden aus Anlass der Mitgliederversammlung mit Auszeichnungen geehrt.

Die höchste Anerkennung erfuhren Horst Köppen mit der Ehrennadel des VDES in Silber und Norbert Eberst (beide Abt. Tennis), der zum Ehrenmitglied des ESV ernannt wurde. (S.S.6)

Sportlerball

Es war eine richtig gute Feierlaune, der sich die Teilnehmer am Sportlerball hingaben. Eine schön ausgestaltete Hauptwerkstatt-Kantine, gut ausgewählte Musik und eine Tombola machten auch den diesjährigen Ball unseres Vereins zu einer gelungenen Veranstaltung. (S.S.5)

Aus dem Inhalt:

Tel.-Anschlüsse der Abteilungsleiter und Sportstätten	S. 2
Abteilung Tischtennis	S. 5
Abteilung Radsport	S. 9
Abteilung Kegeln	S. 10
Abteilung Gymnastik	S. 10
Abteilung Schwimmen	S. 11
Abteilung Kegeln	S. 12

Einladung zum 16. Offenen Vereinssportfest

Am Sonnabend, dem 9. Juni 2007, sind alle Mitglieder des ESV Lok Schöneweide zu **ihrem** Vereinssportfest herzlich eingeladen. Aber es ist ein „offenes“ Sportfest, deshalb sind alle S- und anderen Eisenbahner sowie die Treptow-Köpenicker Bürger aller Altersgruppen ebenso gern gesehen. Wir wollen allen Teilnehmern einen abwechslungsreichen sportlichen Sonnabend-Nachmittag bieten. Das Programm sieht Wettbewerbe verschiedenster Art vor. Familien-, kinder- und senioren-freundliche Angebote sind gleichberechtigt neben den Wettkämpfen im Fuß-, Volleyball oder der Leichtathletik und dem Kegeln.

Jede Startkarte, die man zum Beginn entgegennimmt, wird nach 6 absolvierten Stationen zu einem Tombola-Los. Pokale, Mannschaftspreise und Urkunden werden im Fuß- und Volleyball erspielt, im Kegeln werden ebenso Urkunden verliehen wie im

Kugelstoß.

Über 70 Mitglieder werden als Sporthelfer die einzelnen Stationen betreuen, die Organisationsfäden in der Hand halten, die gesundheitliche Betreuung und die Information der Teilnehmer und Zuschauer sichern.

Natürlich ist mit einer Freiluftgaststätte auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Beginn ist für die Ballspiel-Turniere auf 13.00 Uhr festgelegt, die Tombola beginnt vor den Siegerehrungen gegen 17.30 Uhr.

Alle weiteren Einzelheiten sind der Ausschreibung des Sportfestes auf den Seiten 3 und 4 zu entnehmen.

Die Organisatoren haben sich bei der Vorbereitung des Sportfestes große Mühe gegeben. Es wäre schön, wenn das durch eine hohe Teilnahme unserer Mitglieder gewürdigt wird.



Drei Ehrennadeln des ESV Lok Schöneweide in Bronze wurden an besonders aktive Mitglieder der Abteilung Fußball bei der Jahreshauptversammlung verliehen. V. L.: Matthias Laatsch, Sven Großkunze, Thomas Dietrich

„Hanne“ erhielt Mandat

Bei der Bezirksversammlung des VDES-Bezirk Ost am 4. und 5. Mai erhielt unser 1. Vereinsvorsitzender Hans-Günther Dirks

eins von zwei Mandaten als Vereinsvertreter für die diesjährige Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Eisenbahnsportvereine im Juli in Karlsruhe. Weitere Informationen über die Versammlung S.9

Womit befasste sich der Vorstand?

11. Vorstandssitzung (erweitert) am 7. März 2007

(16 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Kontrolle der Artikel für „Paula 7“
- Notwendigkeit einer Aussprache mit der Abt. Fußball
- Kostenlose Übernahme von Mobiliar
- Kritik an der Sauberkeit der Sporthallen-duschen
- Erfolgreicher Widerspruch gegen Nachzahlungen an die Deutsche Rentenversicherung
- Bestätigte Projekte zur Finanzierung durch die Bahn AG
- Info zum Gespräch des 1. Vorsitzenden mit dem neuen Leiter der Fahrzeug-instandhaltung
- Einforderung angeforderter Unterlagen der Ag Eisenbahnerwerbung
- Kontrolle des Vorbereitungsstandes der Mitgliederversammlung
- Meldungen der Teilnehmer für den Sportlerball
- Diskussion des Haushaltsplanes 2007
- Beschluss des Sporthallenplanes Sommersaison 2007
- Bericht des Lehrwartes
- Ankündigung einer Beratung mit den Bahn-Gewerkschaften
- Tiefenprüfung der Unterlagen der Lizenz-Übungsleiter
- Bandenwerbung der DB AG auf dem Lok-Sportplatz
- Teilnahme an der Tagung der Sportkommission der Bezirksverordneten-Versammlung

12. Vorstandssitzung am 4. April 2007

(12 Teilnehmer)

- Wertung der Schaukastengestaltung
- Artikelserie in „Paula 7“
- Information über ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter Fußball
- Hinweis auf Projektfinanzierung 2008
- Mahnung an bestimmte Abteilungen zur Abgabe von Informationen und Materialien zur Eisenbahnerwerbung
- Inkrafttreten des Hallenbelegungsplanes Sommerhalbjahr 2007
- Information zur Tiefenprüfung des LSB bei Übungsleitern
- Bandenwerbung für die Abt. Fußball
- Auswertung der Mitgliederversammlung und des Sportlerballs
- Beratung der Ausschreibung des Vereinssportfestes
- Diskussion zur Gewinnung von Eisenbahner-Senioren
- Aufnahme von Kontakten mit Gewerkschaften der Bahn
- Diskussion zum Entwurf des Werbeflyers und der Auflagenhöhe
- Sportplatzbegehung: Festlegen der Begehungsgruppen
- Beratung des Problems Doppelmitgliedschaft
- Unterstützung von Sportfesten der Bahn auf dem Lok-Sportplatz
- Repräsentation des ESV bei DB Zeitarbeit GmbH
- Ausgabe des Protokolls der Mitgliederversammlung 5.4.2007
- Ausgabe der Einladungen zum Berliner Turntag
- Erteilte Fällgenehmigung von Bäumen

auf dem Kanu-Gelände

- Festlegung von Berechnungszeiten für die Sport- und Trainingsplätze
- Information über eine Initiative des ESV Lok Cottbus
- Kenntnissgabe zu den Nachwuchswettkämpfen „Klein Olympia“

13. Vorstandssitzung am 2. Mai 2007

(14 Teilnehmer)

- Wertung der Schaukastengestaltung
- Artikelserie in „Paula 7“
- Entsorgung der Lichtmasten
- Projektfinanzierung 2008
- Hissen der DB-Fahne
- Stand der Kontakte mit den Gewerkschaften der Bahn
- Auswertung der Begehung des Sportplatzes und einzuleitende Maßnahmen, Festlegungen zur Begehung des Übungsplatzes Sport mit Hund
- Sportfeste auf dem Lok-Platz und einzuleitende Maßnahmen
- Bericht über die Repräsentation bei DB Zeitarbeit GmbH
- Teilnahme am DB-Fußball-Cup
- Vorbereitungsstand des Vereinssportfestes, Einsatz der Helfer
- Information zum Einsatz der 1.- €-Kräfte
- Redaktionsschluss der Vereinszeitung
- Neuer Nutzungsvertrag mit den Berliner Bäderbetrieben
- Ausgabe der Tagungsunterlagen Berliner Turntag
- Finanzielle Förderung einer Veranstaltung Der Abt. Tennis durch den LSB

Die telefonischen Anschlüsse der Abteilungsleiter des ESV Lok Schöneweide:

Bergsteigen/Wandern	Kuke, Frank	3258535	
Fußball	Sanne, Ralf	67897249 (p.)	65667821 (d.)
Gymnastik	Behnisch, Joachim	4241796	
Kanu	Boßdorf, Frank	9720022	
Kegeln	Köhler, Hans-Eckardt	6740307	
Orientierungslauf	Kremlacek, Johannes	033022893515	
Radsport	Nelde, Torsten	9985652	
Gesundheitssport	Gursche, Joachim	5327585	
Schwimmen/Wasserball	Grunske, Klaus	03342422155	
Sport mit Hund	Hoffmann, René	6763031	
Sportschießen	Gehring, Thomas	29757923 (d.)	01723039344
Tennis	Geske, Eberhard	5406207	
Tischtennis	Nitzkowski, Ulrich	6747433	01731594166
Turnen	Weiss, Helmut	53219410	
Volleyball	Kühr, Christine	29728237 (d.)	6319584 (p.)

Unsere Sportstätten

Sporthalle mit Sportbüro	Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel. 297 27 324 , montags 9 - 17 Uhr
Kanu-Heim	Rohrwallallee 41, 12527 Berlin, Tel. 6758346 Tram 68 (Halt: Lübbenauer Weg)
Sportplatz mit Gaststätte	Adlergestell 103, 12439 Berlin, Tel. 6718227
Kegelbahn	Adlergestell 103, 12439 Berlin, Tel. 297 27 148
Tennisplatz	Adlergestell 103, 12439 Berlin, Tel. 297 27 323
Sport mit Hund	Am Gartenstadtweg 17, 12524 Berlin
Wanderhütte	Bahnhofstr. 102 F, Schöna/Sächs. Schweiz
Raum der Abt. Orientierungslauf	im S-Bahnhof Wilhelmshagen
Schwimmhalle Baumschulenweg	Neue Krugallee 209, Tel. 5329719, Bus 167

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin
Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145
Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr
Bankverbindung: Blz 12096597, Kto 1303384, Sparda Bank Berlin e.G.
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>
Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.
Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst.
Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht.
Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewarte der Abteilungen:
Bergsteigen/Wandern: G Schade,
Schwimmen/Wasserball: F Eife,
Sport mit Hund: W. Markowski,
Tennis: J. Brose, Kegeln: S. Große
Tischtennis: U. Nitzkowski,
Fußball: P. Borchert
Redakteur: Helmut Weiss
Herstellung und Gestaltung:
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

Ausschreibung

zum 16. Offenen Vereinssportfest des ESV Lok Schöneweide

Termin: Sonnabend, den 9. Juni 2007, 13 - 18 Uhr

Ort: Sportanlage des ESV Lok Schöneweide, Adlergestell 103, direkt an der S-Bahnstation Betriebsbahnhof Schöneweide

Wettbewerbe, Übungen und Wettkämpfe finden in folgenden Sportarten und Disziplinen statt:

Fuß-, Volleyball, Kegeln, Sportschießen (Luftgewehr 4 m/ Sommerbiathlon/ Luftpistole), Dart, Fußballschusswand, Tennis, Leichtathletik (Sprint, Ausdauerlauf, Wurf, Stoß, Weitsprung), Ruderergometer, Schlingellauf, Ballumkreisen, -prellen, Dreieckslauf, Orientierungslauf, Abseilen, Simultanschach, Gymnastics, Hantelheben.

Die Wettbewerbe sind so ausgewählt, dass allen Altersgruppen etwas angeboten wird.

Für Kinder sind Hüpfburg, Schminken und sportliche Beschäftigungen vorgesehen.

Die Teilnahme ist bis auf Volley- und Fußball kostenfrei.

Tombola

Die Sportfest-Teilnehmer erhalten eine Startkarte, auf der alle Stationen benannt sind. Wenn mindestens 6 Stationen nach eigener Wahl absolviert wurden oder die Teilnahme am Fuß- oder Volleyball-Turnier bestätigt ist, nimmt die Sportlerin/der Sportler an einer Tombola teil. Die Tombola findet unmittelbar vor der Siegerehrung statt. Auch Vorschulkinder sind, sofern sie eine ausgefüllte Startkarte abgeben, an der Tombola beteiligt.

Alle Kinder, die eine ausgefüllte Startkarte abgeben, erhalten einen Preis.

Einzel ausschreibungen

1. Fußball - Männer

Teilnehmer: Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche Tochtergesellschaften und andere Freizeitmannschaften, keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb !

Sportplatz: Kleinfeld. Rasenplatz.

Mannschaftsstärke: 1:6

Spielkleidung: Wenn möglich einheitliche Oberbekleidung (Erkennungsleibchen kann der Veranstalter stellen).

Meldung: Bis 04.06.2007 an Michael Plöntzke, Sportgaststätte Sportplatz Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel: 6718227 (außer montags)

jeweils ab 14 Uhr oder an Peter Borchert Tel/Fax: 6314352
Je Mannschaft 15.- €

Startgebühr:

2. Volleyball

Teilnehmer:

Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche, Tochtergesellschaften u. andere Freizeitmannschaften. Keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb.

Mannschaften:

Gemischte Mannschaften möglich.

Sportplatz:

Gespielt wird im Freien auf Ziegelmehl-Untergrund (bei sehr schlechtem Wetter in der Sporthalle).

Meldung:

Bis 04.06.2007 an Frau Kühr (Tel.: 297 28 237) oder Herrn Zach (Tel.: 297 28 263)

Startgebühr:

Je Mannschaft 10.- €

3. Kegeln

Wettkampfform:

Ermittlung von Einzelsiegern männlich und weiblich

Altersklassen:

14 - 17 Jahre, 18 - 59 Jahre, ab 60 Jahre

Kegelbahn:

Bohlebahn mit 4 Läufen

Anzahl der Würfe:

4 x 5 Würfe



Gymnastik ist eine Station beim Vereinssportfest für die Startkarte

4. Leichtathletik

Disziplinen:

- Sprint (50 m, 75 m, 100 m je nach Altersklasse)
- Weitsprung
- Ballwurf/Kugelstoß (je nach Altersklasse)
- Ausdauerlauf (Streckenlänge nach dem Sportabzeichen-

Altersklassen:	8 - 10, 11 - 14, 15 - 17, ab 18 Jahre. Untergliederung hängt von der Teilnehmerzahl in den Altersklassen ab.
Prinzip:	Sportabzeichen-Altersklassen.
Auszeichnung:	Beim Kugelstoß erhalten die 3 Bestplatzierten der einzelnen Altersklassen Urkunden.
Besonderheit:	Entsprechen die Leistungen den Sportabzeichenbedingungen, können sie für das Abzeichen gewertet werden.

5. Sportschießen

Teilnehmer/	
Altersklassen:	Jugendliche (14 - 17 Jahre), Erwachsene ab 18 Jahre männlich und weiblich
Disziplinen:	Luftgewehr 4 m, Sommerbiathlon (Klappscheibe), Pistole

6. Dart

Teilnehmer/	
Altersklassen:	Kinder bis 14 Jahre, Jugendliche 15 - 17 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahre.

7. Fußballschusswand

Altersklassen:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
	Der Abstand zur Schusswand ist je nach Altersklasse unterschiedlich.

8. Rudern

Wettbewerb:	Auf 2 Ruderergometern ist parallel eine Strecke von 200 m zu bewältigen.
Altersgruppen:	Es starten etwa gleichaltrige Kontrahenten gegeneinander.

9. Schlängellauf

Wettbewerb:	Eine 20 m-Strecke ist mit Stangen ausgesteckt, die umschlängelt werden müssen.
Wertung:	Es werden 2 Strecken gesteckt, auf der 2 Kontrahenten nach Altersgruppen gegeneinander starten.

10. Tennis

Auf der Tennisanlage findet von 14 - 16 Uhr ein Einsteigerkurs statt.

11. Ballumkreisen, Ballprellen

Ein Hohlball wird um die Hüfte gekreist. Wiederholtes Aufprellen eines Hohlballs auf den Boden.

In beiden Wettbewerben wird die Anzahl der Versuche in 30 Sek. gezählt.

12. Dreieckslauf

Die Strecke besteht aus einem gleichseitigen Dreieck. Jede Seite ist 8 m lang. Die erste Seite wird vorwärts, die zweite seitwärts, die dritte rückwärts gelaufen. Ziel ist, eine gute Zeit zu erreichen.

13. Orientierungslauf

Auf dem Sportplatzgelände sind Orientierungsposten zu suchen. Wertung nach Anzahl der gefundenen Posten. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Zeit.

14. Klettern/Abseilen

Vor allem für Kinder gedachte Mutübung. Abseilen nach Bergsteigerart von einer erhöhten Stelle.

15. Simultanschach

Für Anfänger und Fortgeschrittene

16. Gymstics

Ein Gymnastikgerät wird abwechselnd über die linke und rechte Schulter gegeben. Die Anzahl der Versuche in 30 Sek. wird gezählt.

17. Hantelheben

Zwei Fausthanteln werden von der Beugehalte (Hanteln an der Schulter) abwärts und wieder aufwärts bewegt. Die Anzahl der Versuche in 30 Sek. wird gezählt. Die Hantelgewichte für weibliche und männliche Teilnehmer sind unterschiedlich.

18. Kinderschminken und beschäftigungen, Hüpfburg

Zeitplan:

13.00	Uhr	-	Beginn der Turniere und Wettbewerbe
ab 17.15	"	-	Tombola
ab 17.30	"	-	Siegerehrungen

Auszeichnung:

- Fußball, Volleyball: Urkunden, Pokale, Mannschaftspreise, Tombola-Teilnahme

Kegeln, Kugelstoß: Urkunden, Tombola-Teilnahme
Bei allen anderen Wettbewerben wird die Teilnahme mit der Tombola belohnt.

Die Sieger in allen Disziplinen werden nach dem Sportfest ermittelt und in der Vereinszeitung veröffentlicht.

Anmerkung: Die Wettbewerbe werden bei jedem Wetter ausgetragen. Bei sehr schlechtem Wetter werden einige Wettbewerbe in die Sporthalle verlegt.

Nähere Auskünfte montags 9 - 17 Uhr: 297 27 324

Zum Verlauf der Mitgliederversammlung

Die Satzung des ESV Lok Schöne-weide verlangt es, dass in jedem Jahr die Mitglieder von ihrem Vorstand einen Bericht über dessen Arbeit in den vergangenen 12 Monaten einfordern, über die Kassenlage und deren Prüfung informiert werden und eventuelle Beschwerden und deren Behandlung erfahren. Heißen sie die vom Vorstand erfüllten Aufgaben für gut, die Haushaltsabrechnung und Planung für richtig, so stimmen sie darüber ab.

Alle Abstimmungen in der Versammlung am 24. März waren ohne Gegenstimme - ein Beweis für die ordentliche Leitungs- und Finanzarbeit.

Im Bericht des 1. Vorsitzenden wurde u. a. erläutert, wie der Zuwachs an Mitgliedern unter besonderer Berücksichtigung der Zunahme von 3,27 % Eisenbahnern erreicht wurde, was für die Entwicklung des Kinder- und Jugendsports getan worden ist, welche Breitensportveranstaltungen organisiert, wie die Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt und die Vorstandstätigkeit effektiv gestaltet wurde. Der Kassenwart legte u. a. dar, dass 60 % aller Vereinseinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen resultieren. Seine Arbeit wurde von der Kassenprüferin für gut befunden.

Alle 130 anwesenden Vereinsmitglieder und 9 Gäste sparten nicht mit Beifall, als die aktivsten Mitglieder ausgezeichnet wurden.

Im Schlusswort wies der 1. Vorsitzende darauf hin, dass die ausschließlich ehrenamtliche Leitung eines Vereins in

dieser Dimension immer komplizierter werde und dass sich auch die Veränderungen bei der S-Bahn auf die Sportarbeit niederschlagen. Nur dank der vielen aktiven Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen und Ebenen des Vereins können wir das gute Niveau halten. W



Kassenprüferin Uta Zauft bescheinigte eine tadellose Finanzarbeit.

Famoser Sportlerball

Im Zweijahres-Rhythmus findet nach der Mitgliederversammlung des ESV Lok Schöne-weide ein Sportlerball statt. Daran können alle Mitglieder mit ihren Partnern und Freunden teilnehmen. Diesmal hatten sich insgesamt 132 Interessenten angemeldet. Wenn auch die große Kantine der S-Bahn-Hauptwerkstatt nicht gerade einem Ballhaus ähnelt, ist doch die Stimmung immer ganz famos.

Es war lange nicht sicher, ob der Sportlerball im Speisesaal stattfinden kann, weil einige Umbauarbeiten anstehen. Als die dann aber auf später verschoben wurden, fing unsere Kulturwartin Christine Kühr an zu wirbeln, denn durch die Übernahme der Kantine durch DB Gastro ergaben sich doch wesentliche Änderungen gegenüber den Vorjahren.

Um die Mietgelder für die Tischdecken zu sparen, beschaffte Christel Papiertischdecken in verschiedenen Farben, das gab dem Saal ein freundliches Gepräge. Sonnenschirme wurden aufgestellt, die bei der Versammlung und dem Ball die Akustik wesentlich verbesserten. Ein Höhepunkt war die Tombola. Jeder Teilnehmer erhielt ein Gratis-Los und konnte damit liebevoll verpackte Gewinne oder auch kleine „Nietengewinne“ sein eigen nennen. Das nicht ganz befriedigende kalte Buffet war bald beim Tanzen nach gut ausgewählter Musik vergessen. Da an diesem Abend das Fußball-Länderspiel Tschechien - Deutschland ausgetragen wurde, hatte die Kulturwartin einen Beamer beschafft, der das Fußballspiel im Großformat präsentierte. So konnte man sogar beim Tanzen das Spiel verfolgen.

Beim Einräumen am Tag vor dem Sportlerball und Aufräumen am Tag danach war Christel mit ihrem Helferteam noch einmal ordentlich gefordert.

Alle, die den Sportlerball miterlebten, zollen Christel für ihre Ideen und die Mühe hohe Anerkennung

Gut gemacht, Christel!

We.



Die Mitglieder der Abt. Kegeln Kathi und Friedrich Blass beim Tänzchen vor der Video-Wand mit der Fußball-Übertragung

Tischtennis hatte wieder einen guten Lauf

Zum Anfang einer jeden Spielsaison werden die Erwartungen und Zielstellungen für diese Zeitschiene überdacht und geplant und wenn notwendig, auch neu ausgerichtet. So hatten wir uns auch in der Abteilung Tischtennis für die Saison 2006/2007 neue und höhere Aufgaben gestellt. Insbesondere ging es darum, mit allen drei Mannschaften, die am Berliner Punktspielbetrieb teilnehmen, nicht nur die Klasse zu halten, sondern auch erfolgreich in der Spitze mitzuspielen.

Am schwierigsten war es für die 1. Herrenmannschaft, nach dem souveränen Aufstieg in die 2. Kreisliga schnell eine Positionsbestimmung zwischen den etablierten Mannschaften zu erreichen. Von Beginn der Serie bis zum Abschluss wurde in der Spitze mitgespielt und zuletzt wurde ein 3. Platz erreicht. Mit nur einem Punkt Rückstand wurde ein sofortiger Aufstieg in die 1. Kreisliga nur knapp verpasst. Dieser Aufstieg wäre aber möglicherweise zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch zu früh gekommen.

Die 2. Herrenmannschaft kämpfte mit viel Einsatz in ihrer Klasse zunächst gegen den Abstieg, gewann im weiteren Spielverlauf immer mehr an Selbstvertrauen und beendete die Serie mit einem beachtenswerten 6. Platz. Gleichermäßen hat sich die 3. Herrenmannschaft in ihrer Klasse mit einem 4. Platz gut gehalten,

wobei hier erwähnenswert ist, dass sowohl ältere verdiente Spieler, als auch unsere Nachwuchsspieler diese Bilanz erreichten. Auf dieser insgesamt sehr positiven Bilanz lässt sich für das Spieljahr 2007/2008 gut aufbauen. Unsere Zielstellungen werden dann sicherlich wieder etwas höher ausfallen.

Horst Fröhlich



Manfred Armes in voller Aktion. Er ist mit 68 Jahren die Nummer 1 in der 3. Herrenmannschaft.

Ehrentafel

In der Mitgliederversammlung des ESV Lok Schöneweide wurden folgende Mitglieder für ihre Verdienste um den Verein mit Auszeichnungen geehrt:

- Ehrennadel des VDES in Silber
- Ehrenmitglied des ESV Lok Schöneweide
- Ehrennadel des ESV in Silber

„ „ „
„ „ in Bronze

„ „ „

„ „ „

„ „ „

„ „ „

„ „ „

Horst Köppen (Tennis)
Norbert Eberst (Tennis)
Lothar Flubacher (Kegeln)
Klaus Schreiber (Kanu)
Anneliese Jahn (Turnen)
Matthias Laatsch (Fußball)
Thomas Dietrich (Fußball)
Sven Großkunze (Fußball)
Thomas Krüger (Volleyball)
Jens Utecht (Tischtennis)

- Sachprämien

Erna Nitzkowski (TT), Ingeburg Lippold (Turnen), Marita Lindenberg (Kegeln), Sabine Große (Kegeln), Ireen Gallwitz (Schwimmen), Klaus Schulz (Kegeln), Horst Mantwill (Kegeln), Dario Voigt (Schwimmen), Petra Oehmke (Volleyball), Gerold Lanz (Volleyball).



Norbert Eberst wurde zum 28. Ehrenmitglied des ESV Lok Schöneweide ernannt.



Anneliese Jahn von der Abt. Turnen wird die Ehrennadel in Bronze verliehen.

Hanne Dirks wurde 60



sofern ein besonderer, weil Hanne einen schweren Unfall glimpflich überstanden hat und dieser „60ste“ zugleich der erste in einem mit der Kunst der Ärzte gesicherten „zweiten Leben“ ist.

Für den ESV Lok Schöneweide ist der Vorsitz von Hanne Dirks ein Glücksfall. Das wissen inzwischen auch alle Mitglieder unseres Vereins. Schließlich haben sie ihn im vorigen Jahr in geheimer Abstimmung seit 1989 zum 10. Mal als 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Seit 1989 leitet er die Geschicke unseres Vereins, der inzwischen zum größten Eisenbahnersportverein im VDES-Bezirk Ost herangewachsen ist. Immer wieder findet er gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Möglichkeiten, den Verein zu stabilisieren, obwohl die Bahn es ihm dabei nicht leicht macht.

Für das nächste Lebensjahrzehnt wünschen wir Hanne alles Gute und weiterhin viel Stehvermögen und Durchsetzungskraft für den ESV Lok Schöneweide.

Weiss

Entschädigte Übungsleiter

Im Jahr 2006 erhielten im ESV insgesamt 37 Übungsleiter eine finanzielle Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Ihr Ausbildungsstand ist wie folgt:

Übungsleiter mit B-Lizenz	3
„ „ C-Lizenz	8
„ ohne Lizenz	26

Die Lizenz-Übungsleiter verteilen sich auf die Abteilungen Turnen, Tennis, Gymnastik, Orientierungslauf und Fußball. Sie erhalten vom Landessportbund Berlin einen finanziellen Zuschuss pro Übungsstunde von 2,10 €.

Mit 10 Übungsleitern verfügt die Abteilung Schwimmen/Wasserball über die höchste Zahl an ehrenamtlichen Ausbildern.

Teilnahme der Abteilungsmitglieder an der Versammlung

Gymnastik	27
Turnen	21
Kanu	9
Kegeln	9
Volleyball	9
Radsport	9
Schwimmen/Wasserball	8
Tennis	8
Gesundheitssport	7
Tischtennis	6
Fußball	5
Sport mit Hund	4
Sportschießen	4
Bergsteigen/Wandern	2
Orientierungslauf	2
Gäste	9

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Traute und Lothar Goldberg feiern am 8. Juni 2007 ihre Goldene Hochzeit. Beide sind in der Montags-Kegelgruppe der Abt. Turnen aktiv. Der Vereinsvorstand gratuliert ganz herzlich zu diesem Fest und wünscht noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit und regelmäßigem Sport im ESV Lok Schöneweide.

Ehrendes Gedenken an verstorbene Mitglieder

Zu Beginn der Versammlung erhoben sich alle anwesenden Mitglieder und Gäste von ihren Plätzen und ehrten die verstorbenen Vereinsmitglieder

Guido Großmann	Abt. Radsport
Karl Lindenberg	„ Kegeln
Gerhard Brand	„ Sportschießen

„Herzlichen Glückwunsch, Hanne!“ - von allen Seiten kamen die Gratulationen zum 60. Geburtstag von Hans-Günther Dirks, denn Hanne kennt jeden und wird von jedem gekannt. Mit jedem hat er ein gutes Verhältnis. Dieser 60. Geburtstag ist nicht nur ein runder, sondern auch in

Ohne Fehl und Tadel

Der Landessportbund Berlin hatte alle Unterlagen für die Bezuschussung der Lizenz-Übungsleiter angefordert, um sie bei einer Tiefenprüfung genau unter die Lupe zu nehmen. Mit dem Vermerk, dass sowohl die Übungsleiter-Nachweislisten, die festgelegten Entschädigungen in den Abteilungen als auch die Auszahlungsnachweise den Vorgaben entsprechen, wurde die ordentliche Arbeit des ESV auf diesem gebiet bestätigt.

Sportabzeichentag in Schöneberg

Am 23. September 2007 findet auf dem Dominicus-Sportanlage in Schöneberg (Priesterweg/Sachsendam) der Abnahmetag für das Deutsche Sportabzeichen in allen Altersgruppen statt. An diesem Tag ist es möglich, alle leichtathletischen und Schwimm-Bedingungen zu erfüllen. Die Leichtathletikanlage gehört zu den modernsten in Berlin. Hier wird z.B. auf der Kunststoffbahn gelaufen. Gleich neben dem Sportplatz befindet sich die Schwimmhalle Schöneberg (Sachsendam). Die Prüfer stehen von 10 bis 16 Uhr für die Abnahme der Bedingungen bereit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Besondere: Wer an diesem Tag in seiner Bewerberkarte alle fünf erfüllten Bedingungen vorweisen kann, erhält an Ort und Stelle das Sportabzeichen (Bei Wiederholungen bitte die Urkunde der vorhergehenden Erfüllung mitbringen!)

Die fünf Bedingungen an einem Tag zu absolvieren, ist ein bisschen viel auf einmal. Deshalb möchten wir empfehlen, einige Bedingungen bei unserem Vereinssportfest zu erfüllen bzw. im Vorfeld bei unserer Abt. Schwimmen in den angekündigten Abnahmestunden, und die verbleibenden Disziplinen in Schöneberg, um dort auch gleich das Abzeichen verliehen zu bekommen.

We

Die DSA-Prüfer von Lok

Für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens haben folgende Mitglieder des ESV Lok Schönebeide die Prüfungsberechtigung:

1. Frank Boßdorf Leichtathletik und Kanu
2. Hans-Günther Dirks Radsport
3. Sylvia Götzte Schwimmen, Leichtathletik
4. Hans-Eckart Köhler Kegeln
5. Swantje Plath Schwimmen, Leichtathletik
6. Peter Schubert Schwimmen, Leichtathletik
7. Helmut Weiss Schwimmen, Leichtathletik, Turnen

Neue Adresse

Klaus Schlittermann, Beisitzer im Vereinsvorstand und Mitglied der Abt. Orientierungslauf, hat eine neue Adresse:

Hochlandstr. 64, 12589 Berlin. Der Telefonanschluss 6480669 ist der gleiche geblieben.

Redaktionsschluss

Die 59. Ausgabe unserer Vereinszeitung „Lok-Sport aktuell“, das ist die Nr. III/2007, erscheint am 5. September 2007. Redaktionsschluss ist der 6. August 2007. Bis zu diesem Termin sind die Informationen, Artikel und Fotos abzugeben.

Doppelmitglied- schaften

Es ist durchaus möglich, in unserem ESV Lok Schönebeide in mehr als nur einer Abteilung sportlich aktiv tätig zu sein. Trotzdem zählt man für den Verein nur als ein Mitglied. Was ist dabei zu beachten?

- Man muss sich eine Abteilung als Heimstatt wählen. Dort erhält man den Mitgliedsausweis und ist kartemäßig erfasst. Von dieser Abteilung wird man für die Vereinsstatistik gemeldet.

- Will man sich in den Sportbetrieb einer zweiten oder dritten Abteilung integrieren, sind diese über die Mitgliedschaft in der „Heimstatt-Abteilung“ zu informieren. Hier werden dann die Mitglieder nur informativ erfasst. Sie erhalten keinen weiteren Ausweis.

- Auf dem Vereinsausweis ist nur der Name der „Heimstatt-Abteilung“ vermerkt.

- Vereinsmitglieder, die am Wettkampfbetrieb des Landesfachverbandes teilnehmen, müssen in der Abteilung registriert sein, von der sie für die Wettkämpfe gemeldet werden.

- Die Nutzung des Fitness-Raumes ist den Mitgliedern aller Abteilungen ohne eine besondere Registratur möglich.

- Bei der Entrichtung des Beitrages muss man den Forderungen der Zweit- oder Dritt-Abteilung nachkommen. Dafür kann jede Abteilung eigene Festlegungen treffen.

- Ist man in einem anderen Verein neben dem ESV Lok Schönebeide Mitglied, hat das keine Auswirkungen auf die Registratur bei uns.

We

Senioren-Sport-Treff am 5. September

Der jährliche Senioren-Sport-Treff findet am Mittwoch, dem 5. September 2007, von 10.00 bis 12.30 Uhr, auf unserem Lok-Sportplatz am Betriebsbahnhof Schönebeide statt. Jeder Teilnehmer erhält wieder eine Startkarte, die nach sechs ausgewählten Disziplinen zu

einem Tombola-Los wird. Und es ist tatsächlich so: Jedes Los gewinnt.

Bitte an alle Senioren unseres Vereins: Datum in die persönliche Terminplanung aufnehmen.



Sportschießen ist eine der 16 Disziplinen des Senioren-Sport-Treffs

Oliver Köhler erfolgreich „fremd gegangen“

Eigentlich sollen sie es ja nicht tun, die Kegler, das „Fremd gehen“, aber manche tun es eben doch - mit Folgen und mit Erfolg. Wovon hier die Rede ist, ist das Kegeln und Bowling. Zwar ist die weit verbreitete Meinung, dass ein guter Kegler automatisch auch gut bowlen kann, aber dem ist tatsächlich nicht so. Die meisten Kegler gehen nämlich so gut wie gar nicht zum Bowling und erst recht nicht in der Wettkampfsaison. Aber wie es manchmal so ist, letztendlich macht auch manchem Kegler das Bowling Spaß, so z. B. unserem Sportfreund Oliver Köhler. Und so nahm er als Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG am deutschlandweit ausgeschriebenen Bowlingwettbewerb für alle Mitarbeiter teil. Und der Erfolg gab Oliver Recht - mit einem dritten Platz und ohne die im Wettkampfsport üblichen Privatbälle, ließ er als „Ungeübter“ viele „Profis“ hinter sich. Herzlichen Glückwunsch dazu, Oliver, und weiterhin GUT HOLZ!

Sabine Große

Zur Chronik von Lok Schöneweide

In Vorbereitung des Jahrestages am 10. März 2001 „50 Jahre Lok Schöneweide“ wurde ab 1999 recherchiert, analysiert, geforscht, ausgefragt und notiert, was aus alten Zeitungen, Protokollen, Rechenschaftsberichten und anderen schriftlichen Unterlagen herauszulesen war.

Eine Kommission des Vorstandes und viele langjährige Mitglieder, aber auch Jüngere aus unserer Sportgemeinschaft haben ihre Erfahrungen und Erkenntnisse dargelegt und ihre Erlebnisse geschildert.

Dafür möchte ich den Dank des Vorstandes des ESV Lok Schöneweide und in meinem eigenen Namen als „Chronist“ aussprechen und alle bitten, weiter aktiv die Weiterführung der Chronik zu unterstützen.

Es war eine interessante und dankbare Aufgabe. Viele Fakten, Daten, Ergebnisse und Erlebnisse wurden aufgeschrieben. Sie bildeten die Grundlage für eine am 10. März 2001, zum 50. Geburtstag von Lok Schöneweide veröffentlichte Festschrift. Wir mussten jedoch erkennen, dass es viel zu viel Material war. Damit aber nichts verloren geht, entstand die Chronik von Lok Schöneweide.

Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass nicht noch mehr Material und Wissen existieren, das der Kommission nicht mitgeteilt wurde. Ich als Chronist im Vorstand bin natürlich daran interessiert, wichtige Ereignisse und Ergebnisse zu erfahren und für die Chronik aufzubereiten, um sie der Nachwelt zu erhalten.

Bei den wichtigsten Fakten wie Entwicklung, Bautätigkeit, Mitgliederbewegung, Funktionäre und andere die Gesamtgemeinschaft betreffende Interessen gelingt das schon ganz gut, weil sie im Vorstand behandelt werden.

Wir wollten aber auch über sportliche Leistungen einen Nachweis führen.

Es ist deshalb vorgesehen, alle Sportlerinnen und Sportler, sowie Mannschaften, die 1. bis 3. Plätze in internationalen, nationalen, bezirklichen Rahmen und bei VDES-Wettkämpfen errungen haben, in der Chronik namentlich zu nennen.

Das gelingt zur Zeit noch ungenügend, dass die Informationen aus den Abteilungen bei mir ankommen. Hier müssen wir uns bessern, weil wir sonst hervorragende Leistungen unserer Mitglieder nicht

nachweisen können. Es liegt also an den Abteilungen, dass aufgeschrieben wird, was aufschreibenswert ist.

Neben den Ergebnissen und der Entwicklung von Lok Schöneweide und den ausgewählten Ergebnissen im Wettkampfsport existiert noch ein weiteres Dokument in der Gemeinschaft. Spfrd. Peter Schubert führt die Aufzeichnungen über Ehrungen unserer Mitglieder.

Diese 3 Dokumente

- Chronik

- 1. - 3. Plätze im Wettkampfsport

- Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit bilden den Nachweis für die Entwicklung des ESV Lok Schöneweide.

Um diese Entwicklung so aktuell wie möglich zu gestalten, bitten der Vorstand und ich als Chronist alle Mitglieder, Wissenswertes, Interessantes und Aktuelles rechtzeitig dem Vorstand zur Kenntnis zu geben.

Für mich als Chronist wäre das eine große Hilfe und ich freue mich auf eine aktive Zusammenarbeit.

Günter Röder

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneweide.

Abteilung Gymnastik

06.04.07	Joachim Prawitz	45 Jahre
09.04.07	Klaus Buschmann	65 "
09.04.07	Inge Erben	70 "
23.05.07	Helga Habermann	70 "
28.05.07	Helga Zappe	65 "
01.06.07	Arnold Schumann	80 "
28.06.07	Ruth Mann	80 "
29.06.07	Rudolf Bauch	65 "
03.07.07	Ingelore Franzack	65 "
04.07.07	Marianne Kolodzie	65 "
09.07.07	Ingrid Krebs	70 "
05.08.07	Gerlinde Blankenburg	65 "

Abteilung Schwimmen/Wasserball

02.07.07	Michael Lehsten	65 Jahre
09.07.07	Anita Wolter	55 "

Abteilung Sport mit Hund

28.03.07	Harry Jentzsch	80 Jahre
----------	----------------	----------

Abt. Turnen

10.06.07	Ursula Boltze	60 Jahre
26.06.07	Helma Golz	55 "
26.06.07	Heinrich Prims	75 "
08.07.07	Annelies Nicko	70 "
16.07.07	Irene Haesen	70 "

Abt. Tennis

06.05.07	Daniel Dautermann	20 Jahre
09.06.07	Margarete Thieke	95 "
08.07.07	Jürgen Menke	65 "
30.07.07	Manfred Kreuzburg	70 "

Bandenwerbung für die DB AG

Der VDES-Hauptvorstand hat der Deutschen Bahn AG vorgeschlagen, dass auf dem Sportgelände am Betriebsbahnhof Schöneweide die DB-Fahne gehisst und eine Bandenwerbung angebracht werden sollte. Das brachte unserem ESV 600.- € ein. Der Vorschlag basiert vor allem auf der ordentlichen Arbeit des ESV Lok Schöneweide, der sich dadurch einen guten Namen gemacht hat.



Zuverlässig und fleißig:

Frau Beyer faltet schon seit Jahren die Vereinszeitung des ESV Lok Schöneweide. Die Qualität ihrer Arbeit kann jeder Leser von „Lok-Sport aktuell“ viermal jährlich überprüfen.

Vielen Dank, Frau Beyer, für die uneigennützte Mithilfe an der Vereinszeitung!

Unsere Erfolge in der Radsportsaison 2006

Auch die Abteilung Radsport hat ihre Erfolge und braucht sich nicht hinter anderen Sportarten zu verstecken.

In der Vorsaison absolvierten vier unserer Sportfreunde ein Trainingslager in Italien. Bei der „Internationalen Radsportwoche am Meer“ in Gabicce Mare kämpften sie sich über die trotzdem vorhandenen Berge und legten den Grundstein für ihre Form in der Saison.

Unser Sportfreund Klaus-Dieter Scholz siegte bei drei Radrennen außerhalb Berlins und konnte bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren den dritten Platz belegen.

Klaus Päßler konnte ein Veteranenrennen in Bollmannsruh für sich entscheiden. Bei einem weiteren Rennen in Hohnstätt wurde er dritter.

Bei einem Bergzeitfahren in Tirol belegte der Sportfreund Andreas Selke den 14. Platz in der Altersklasse der Männer.

Unsere Vereinsfahrt nach Waren an der Müritz



Mit ihrer Wettkampfkleidung "werben" Janek und Klaus Grunow (Vater und Sohn) in Italien für die Berliner S-Bahn.

war wieder ein voller Erfolg. Am ersten Tag führen wir von Gransee nach Plau am See, unserem Traditionellen Ziel. Die gemeinsame Ausfahrt am zweiten Tag rund um den Plauer See bei bestem Wetter hatte allen gefallen. Am dritten Tag nahmen wir an der Rad-Touren-Fahrt in Waren teil. Dort sind wir mit sechs Fahrern angetreten. Da fast alle die längste Distanz über 115 km bewältigten, konnten wir viele wertvolle Punkte für die Jahreswertung sammeln.

In der RTF-Jahreswertung haben wir uns leicht verbessert und das in zweifacher Hinsicht. In der Wertung der Berliner Vereine konnten wir zwei Tabellentreppchen gut machen und belegen den 15. Platz. Der Grund dafür ist, dass sich jetzt sieben Sportfreunde für die Veranstaltungsserie begeistert haben. Sie haben festgestellt, dass es ja doch Spaß macht, wenn ein ganzer Pulk am Start steht und gemeinsam auf Tour geht. Auch dass es eben kein „spazieren fahren“ ist, mussten sie zugeben. So hoffen wir, die Saison 2007 mit gleich gutem oder sogar besserem Ergebnis zu bestehen.

Als Mannschaft konnten wir 333 Punkte sammeln und somit 93 Punkte zulegen.

(Zur Erinnerung: es gilt die Faustregel, dass für jeden Punkt etwa 40 Km gefahren wurden.)

Die Einzelergebnisse:

1. Grunow, Janek	121 Punkte
2. Grunow, Klaus	94 "
3. Nelde, Torsten	44 "
4. Zapp, Hans-Jürgen	35 "
5. Beier, Matthias	20 "
6. Fiebig, Manfred	16 "
7. Kalienke, Dietmar	3 "

Damit haben wir das gesteckte Ziel für dieses Jahr erreicht. Auf unsere Sektion Radsport ist man in Berlin sowie im nahen und fernen Umland wieder aufmerksamer geworden. Voller Zuversicht gehen wir in die Saison 2007 in der Hoffnung, genau so gut oder sogar besser abzuschneiden.

Janek Grunow

Muskelkater

Die Auffassung, dass der Muskelkater ein positiver Beleg für genügend sportliches Üben ist, gilt nicht mehr. Es ist noch nicht lange bekannt, dass die „Katerschmerzen“ zu den Verletzungen zählen. Sie sind zwar harmlos, klingen auch nach einigen Tagen wieder ab, können aber trotzdem ziemlich schmerzhaft sein.

Feinste Mikrorupturen (Risse) der Muskelfasern verursachen den Schmerz. Sie entstehen meist bei ungewohnten Bewegungsabläufen wegen Überdehnungen. Durch diese Risse dringt Wasser in den Muskel ein, wodurch Ödeme (Ansammlung von Wasser im Gewebe) entstehen. Diese wiederum dehnen den Muskel und verursachen so den Schmerz.

Es hängt vom individuellen Zustand der Muskulatur ab, ob oder wie stark der Muskelkater auftritt. Vorbeugen kann man ihm, wenn vor der sportlichen Übung Aufwärm- und Dehnungsübungen ausgeführt werden. Wer regelmäßig sportlich übt, braucht den Muskelkater nicht mehr zu fürchten, denn wenn die an der Bewegung beteiligten Muskelfasern die Abläufe kennen, entsteht ein verbessertes Zusammenspiel und die Einrisse bleiben aus. Für Einsteiger ist noch wichtig, die sportliche Belastung maßvoll zu steigern.

Juni 2007 an den Bezirksvorstand. Er übergab neu gestaltete Vordrucke an die Vereine. Es werden aber auch 2008 keine Baumaßnahmen bezuschusst!

Sportfreund Jürgen Happich, Vorsitzender des Hauptvorstandes des VDES, hob in seinen Ausführungen hervor, dass die Zusammenarbeit mit der DB AG, getragen durch den Personalbereich, sich gebessert hat. Die DB AG fordert als Gegenleistung die Unterstützung der Vereine für ihre Gesundheitspolitik.

Er schätzte aber kritisch ein, dass sich der Bekanntheitsgrad des VDES in den Leitungsstrukturen der DB AG noch wesentlich verbessern muss.

Die gegenseitige Unterstützung der 4 Stars - Bahn Bkk, BSW-Stiftung, DEVK-Versicherungen, Sparda Banken und VDES tragen erste Früchte und sollten noch stärker ausgebaut werden. Als großes Problem nannte er das gegenwärtige Herangehen des Bundeseisenbahnvermögens beim Umgang mit den Sportflächen. Ihr Anliegen ist derzeit, die Flächen mit hohem Ertrag zu veräußern.

Entsprechend der Satzung des VDES fand in diesem Jahr die Wahl des Bezirksvorsitzenden statt. Sportfreund Fritz Kowalski wurde für die nächsten 3 Jahre erneut als Bezirksvorsitzender durch die Vereinsvertreter gewählt.

H.-G. Dirks

Bezirksversammlung am 04. und 05. Mai des VDES-Bezirk Ost

Die diesjährige Bezirksversammlung fand im Kolumbus-Sporthotel in Hohenschönhausen statt.

Vom ESV Lok Schöne weide nahmen Sportfreund Dirks als Vereinsvertreter und die Sportfreunde Köhler und Geske als Fachwarte teil.

Sportfreund Kowalski hob in dem Bericht des Bezirksvorstandes hervor, dass 50 Vereine Mitglied des Bezirkes Ost (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern) sind.

5 Vereine davon sind derzeit nicht förderungswürdig, da sie über keinen Eisenbahneranteil von 50 % verfügen. Dabei kritisierte er auch, dass der Bezirksvorstand und der Hauptvorstand zu wenig Informationen über die zahlreichen Aktivitäten in den einzelnen Vereinen erhalten.

Er bedankte sich speziell beim ESV Lok

Schöne weide für die hervorragende Unterstützung bei der Durchführung der Bezirksmeisterschaften im Kegeln (Hanne Köhler) und im Tischtennis (Ulli Nitzkowski und Horst Fröhlich) sowie bei der Absicherung des Berlin-Marathons und Staffellauf der Eisenbahner (Klaus Schreiber / Hanne Köhler). Er würdigte die Leistung von Oliver Köhler, der beim bundesweiten Bowlingturnier im April 2007 bei 96 Teilnehmern einen hervorragenden dritten Platz belegte.

Dem VDES-Bezirk Ost wurde die Vorbereitung und Durchführung derUSIC-Meisterschaften im Fußball im Mai 2009 übertragen. Sportfreund Kowalski bat die Vereine um Unterstützung für dieses wichtige internationale Ereignis

Er benannte als wichtigen Termin die Abgabe der Projektanträge für das Jahr 2008 zum 30.

Keglerinnen erfolgreich beim 6. Frühjahrsturnier „Die Hellersdorfer“

Bereits zum 6. Mal fand in der Kegelsportanlage der Sv Berlin Chemie Adlershof das nun schon traditionelle Damenturnier „Die Hellersdorfer“ statt. In diesem Jahr auch mit Beteiligung einer Mannschaft des ESV Lok Schöneeweide. Insgesamt gingen immerhin 9 Damen-Mannschaften an den Start und kämpften um den begehrten Wanderpokal. Jedoch ließ sich der Vorjahressieger SG Union Oberschöneeweide 1910 den Sieg nicht nehmen und konnte somit den Pokal wieder mit nach Hause nehmen. Doch ganz leer ging die Damenmannschaft mit Martina Lehmann, Petra Schulz, Fränze Schwichtenberg und Sabine Große (auf dem Bild von links nach rechts) nicht aus. Sie wurden immerhin Zweiter und mussten sich lediglich um 10 Punkte bei einem Gesamtergebnis

von 2.830 Punkten geschlagen geben.

Besonders erfolgreich war dabei in der Einzelwertung Fränze Schwichtenberg. Sie belegte unter allen 36 Teilnehmerinnen mit 731 Punkten ebenfalls Platz 2 - und ihr fehlten nur 2 Punkte, um mit der Siegerin gleich zu ziehen. Vor allem aber hat es allen Teilnehmerinnen Spaß gemacht und die Platzierungen sind Grund genug, bereits jetzt schon den „Angriff“ aufs Siegerpodest im kommenden Jahr zu planen.

Sabine Große



Kienbaum Das 10. Mal

Zum 10. Mal trafen sich im April die Gymnastikfrauen im Sportzentrum in Kienbaum. Mit 9 Fahrgemeinschaften traten über 30 Personen diese Reise an. Die besten Bedingungen fanden wir wieder in Kienbaum vor mit der Unterkunft, dem Essen und den exzellenten Trainingsstätten. Selbst ein „Traumwetter“ wurde mitgeliefert.

Es war ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm durch unseren Übungsleiter Achim Behnisch vorbereitet worden. Bewährte und bekannte Übungen wurden ergänzt von neuesten Erkenntnissen des Gesundheitssportes.

Dass wir alles erfüllen konnten und vor allem Spaß an den einzelnen Programmen hatten, ist Achims Leitung zu danken. Eine hervorragende Organisation trug zu diesem gelungenen Wochenendausflug bei. Ohne großes Aufsehen hat unsere Beate diese Arbeiten erledigt. Dafür sagen wir ihr ebenfalls herzlichen Dank

Jeder unserer Teilnehmer konnte nach eigenem Können und Wollen die Sportangebote unseres Ablaufplanes nutzen. Vielseitig waren sie allemal.

Zur Einstimmung war die Sauna am Freitag angeboten. Am Sonnabend Vormittag wurde gewandert und nach dem Mittagessen ging es in die sanierte neue Schwimmhalle zur Aqua Gymnastik und

zum Schwimmen.

Ein Gymnastik Programm über 90 Minuten schloss sich an.

Doch der Tag war noch nicht zu Ende. Am Abend war Kegeln angesagt, das von Sabine Große vorbereitet war und viele Spaßfaktoren enthielt.

Nur mit einem hatte auch sie nicht gerechnet, dass wir auf der dort installierten Asphaltbahn, unser „Rattenpensum“ weit überschreiten sollten.

Am Sonntag Vormittag beschloss das Fitness Training über 90 Minuten in der Kraftsporthalle unser Programm.

Gekräftigt haben wir auch unsere Lachmuskeln. Wir entdeckten ganz neue Talente bei unseren „Gym-Girls (Gisela Schindler, Rita Großmann und Uschi Zausch). Mit ihrem gelungenen Auftritt in Bühnenqualität und -ausstattung stellten sie manchen Profi in den Schatten. Auch ihnen sei gedankt, denn Spaß zu geben verlangt auch viel Vorbereitungsarbeit.

Selbst einen „Hoffotografen“, hatten wir in unserer Gruppe. Sebastian Große überraschte uns noch am selben Abend mit den Bildern des Tages.

Beim Abschied am Sonntag verblieb die Freude im Herzen bei allen in Erinnerung an dieses schöne Wochenende.

Inge Kaulfuß

Gesundes für den Rücken

Die Übungsgruppe „Gesundes für den Rücken“ wurde 1999 vor allem für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der S-Bahn-Hauptwerkstatt eingerichtet, die durch eine einseitige berufliche körperliche Belastung oder aus anderen Gründen über Rückenschmerzen klagten oder ihnen vorbeugen wollten. Inzwischen sind auch andere Interessenten aus verschiedenen Altersgruppen dazu gestoßen, denn über 50% der Erwachsenen leiden an Rückenproblemen, vor allem an der Hals- und Lendenwirbelsäule.

In erster Linie kommt es dem lizenzierten Übungsleiter Karsten Prosche darauf an, durch gezielte Übungen die geschwächte Muskulatur zu stärken. Besonderes Augenmerk legt er dabei natürlich auf die Muskulatur des Rückens. Er unterweist seine Sportler auch darin, wie die Wirbelsäule entlastet wird und wie im Alltag die Kräfte einzusetzen sind, dass Rückenprobleme gar nicht erst auftreten.

Es gibt keine Alternative: wer Rückenschmerzen lindern oder vermeiden will, muss mit eigenen körperlichen Aktivitäten dagegen angehen. Die Möglichkeit dazu wird immer freitags von 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr in der Lok-Sporthalle geboten. Einfach hingehen, Sportsachen anziehen und mitmachen!

We

Berliner Senioren-Sportkalender

Im neuen Senioren-Sport-Kalender des Landessportbundes (März 2007 - Februar 2008), in dem alle Berliner Stadtbezirke ihre Angebote für die Sportinteressierten ab 50 Jahre unterbreiten, ist der ESV Lok Schöneeweide mit 14 Veranstaltungen vertreten.



Erfolge unserer jungen Schwimmerinnen und Schwimmer

Am 06.05.2007 folgten wir der Einladung von Aqua Preussen e.V. zur Teilnahme an ihren Schwimmwettkämpfen um den Frühjahrspokal der Freizeit- und Breitensportler.



Daniel Bakanowicz mit einer seiner drei errungenen Urkunden

bestens geeignet, unsere Schwimm-Anfänger ihre Leistungen unter Beweis stellen und etwas Wettkampfluft schnuppern zu lassen.

Leider haben nicht alle aus unserem Kinder- und Jugendbereich die Gelegenheit genutzt, ihre Kräfte mit anderen Vereinen zu messen.

Somit fanden sich am Vormittag mit Anja Zalesinski, Saskia Kropp, Helen Geißler und Niklas Fink und am Nachmittag mit Daniel Bakanowicz, Dustin-Maximilian Schultz und Florian Matysiak nur 7 Teilnehmer aus unserem Verein in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark an der Landsberger Allee ein.

Am Vormittag konnten unserer 3 Mädchen und der eine Junge ihre persönlichen Bestzeiten zum Teil erheblich verbessern und damit schöne Erfolge für sich verbuchen. In das Wettkampfgeschehen um die vorderen Plätze konnten sie jedoch nicht eingreifen; hier müssen wir noch fleißig üben um bei weiteren Wettkämpfen die Routine beim Start und die Kräfte-Einteilung über die gesamte Strecke zu verbessern.

Lediglich Niklas Fink konnte für seinen 5. Platz über 50 m Brust in der Zeit von 0:52,09 eine Urkunde erringen.

Das ist um so erfreulicher, als unsere jüngeren Sportfreundinnen und

Sportfreunde in der Vergangenheit immer wieder trotz ähnlich guter Leistungen mit Plätzen vorlieb nehmen mussten, für die es keine Anerkennung durch Urkunden gab.

Anders sah es am Nachmittag aus.

Daniel Bakanowicz erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen und belegte über 50 m Brust in 0:45,97 einen 2. Platz, über 50 m Rücken in 0:41,83 und über 50 m Schmetterling in 0:64,80 je einen 3. Platz.

Die beiden anderen Sportfreunde, die bei uns eigentlich Wasserball spielen und erstmalig an dieser Veranstaltung teilnahmen, schlugen sich auch wacker und konnten persönliche Bestzeiten erzielen.

Im Endresultat konnten wir feststellen, dass wir mit nur 7 Teilnehmern bei insgesamt 16 Starts in der Mannschaftswertung von 12 teilnehmenden Vereinen den 9. Platz erringen konnten.

Beachtenswert ist dabei, dass die vor uns platzierten Vereine mit einer wesentlich größeren Mannschaft angetreten sind, was sich natürlich positiv auf die Punkte-Wertung ausgewirkt hat.

Als Fazit bleibt festzustellen, dass wir weiter fleißig trainieren müssen, damit wir bei den Herbstmeisterschaften am 29.09.2007 noch bessere Ergebnisse erzielen können.

Peter Schubert

Diese ausgesprochene Breitensport-Veranstaltung ist für alle Vereine offen, also



Festival des Sports am 10. Juni in Siemensstadt

Bereits zum 15. Mal findet eine der größten Breiten-sportveranstaltungen Deutschlands - das Festival des Sports des DOSB - in Berlin statt. Am 10. Juni von 11.00 - 17.00 Uhr können die Besucher erneut auf dem Gelände des Sport Centrum Siemensstadt aus einer großen Angebotsvielfalt auswählen.

Unter der bewährten Leitung des SC Siemensstadt Berlin e. V. können die Besucher über 40 Sportarten ausprobieren und kennen lernen. Von American Football über Bogenschießen und Freestyle Frisbee oder Rudern - vor Ort im Landesleistungszentrum - bis hin zu Fechten, Schwimmen, Tanzen, Tischtennis oder Basketball gibt es eine riesige Auswahl. Man kann sich die Vorführungen auf der Festival-Bühne anschauen und sich über die sportliche Angebotsvielfalt in der Hauptstadt informieren. Vor allem aber ist das Festival des Sports erneut ein Angebot für die ganze Familie.

Zahlreiche Attraktionen, wie z.B. der Eiskletter-Turm, eine Air Jump Anlage, der Action Tower, das Bungee-Trampolin,

viele Aktionsflächen und das Erlebnisland „Kinder stark machen“ versprechen einen erlebnisreichen und spannenden Tag beim Festival des Sports. Und das Mitmachen lohnt sich, denn wer sich an drei verschiedenen Angeboten beteiligt, kann mit dem Festival-Ticket attraktive Preise gewinnen.

Für eine Abkühlung zwischendurch bietet die Poolparty im Schwimmbad ausreichend Gelegenheit.

Festival des Sports

10. Juni 2007, 10.00 - 17.00 Uhr, Sport Centrum Siemensstadt, Rohrdamm 61 - 64.

Es stehen über 1 000 Parkplätze kostenfrei zur Verfügung, die mit dem Festivalgelände und dem Landesleistungszentrum Rudern über einen kostenlosen Shuttle-Service verbunden sind.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Sport Centrum mit der U 7 und dem Bus 123 zu erreichen.

Der Eintritt ist frei.

Werbung

VDES-Meisterschaften im Kegeln

Am 12. Mai fand dieses Jahr die VDES-Meisterschaft des Bezirkes Ost in Hennigsdorf statt. Insgesamt 77 Teilnehmer aus 11 Vereinen kämpften um die begehrten Pokale ihrer jeweiligen Kategorie. Hans-Eckart Köhler wurde tatkräftig von Horst Mantwill bei der Organisation des Wettkampfes unterstützt und sorgte für einen reibungslosen Ablauf auf der attraktiven Kegelbahn Hennigsdorf. Über 8 Bahnen mussten insgesamt 100 Würfe gespielt werden. Bei den Damen und Herren siegte erwartungsgemäß der ESV Lok Wismar.

Die Damen-Mannschaft des ESV Lok Schöne-weide mit Aranka Teetz, Fränze Schwichtenberg und Sabine Große konnte sich nach einem 3. Platz im vergangenen Jahr dieses Jahr verbessern und belegte mit 2103 Punkten einen tollen 2. Platz.

Erstmals startete auch eine Damen A-Mannschaft von Lok Schöne-weide und erreichte Platz 3.

Bei den Herren und Senioren war die

Konkurrenz wieder sehr stark und obwohl tolle Einzelergebnisse erreicht wurden, die Sportfreunde der anderen Mannschaften waren zumindest auf den Podestplätzen besser. Trotzdem war es ein spannender Wettkampf, bei dem Jeder Alles gegeben hat. Die Anlage in Hennigsdorf ist schon etwas Besonderes und hier mal kegeln zu dürfen machte den Sportlern Spaß. Da der Wettkampf über den ganzen Tag stattfand, war am Rande auch viel Zeit für Fachsimpelei, Freundschaften wurden aufgefrischt und über vieles diskutiert. Vor allem aber konnten schon Verabredungen für die Eisenbahnmeisterschaft im nächsten Jahr in Eberswalde getroffen werden.

Natürlich möchten dann die Herren und Senioren des ESV Lok Schöne-weide auch einen Podestplatz in Angriff nehmen. Ein Jahr ist jetzt Zeit zu trainieren, und dafür GUTHOLZ.

Sabine Große



Erstmals bei der VDES-Bezirksmeisterschaft dabei: Marita Lindenberg, Gisela Flubacher und Martina Lehmann.

Freundschaftswettkampf Kegeln in Vetschau



Knapp geschlagen: H.-E. Köhler, Otto Kolbe, Lothar Sonntag, Klaus Schulz und Horst Mantwill.

Am 5. Mai fand der inzwischen schon zu einer kleinen Tradition gewordene Freundschaftswettkampf der Senioren zwischen dem Gastgeber 1. KSV Vetschau, Lok Jüterbog und dem ESV Lok Schöne-weide statt.

Das Wetter spielte mit, warm und sonnig präsentierte sich der ganze Tag in Vetschau. Das war umso angenehmer, da sich die Kegelbahn ein bisschen versteckt in einem „Hinterhof“ befindet. Doch dieser vermittelte die Atmosphäre eines Biergartens und so waren Wettkampf und anschließendes gemütliches Beisammensein eine gelungene Kombination. Ganz so gelungen war der Ausgang des Wettkampfs für die Sportler des ESV Lok Schöne-weide leider nicht, denn um einen einzigen Punkt mussten sie sich im Kampf um Platz 2 geschlagen geben. Das beste Ergebnis erzielte dabei Sportfreund Lothar Sonntag mit 854 Punkten. Natürlich ist das Mannschaftsergebnis Anreiz genug, im nächsten Jahr erneut anzugreifen, dafür schon jetzt GUT HOLZ.

Sabine Große

Werbung